



## Schluss mit der Mogelpackung:

# EIN ECHTES ANGEBOT MUSS HER!

Nun ist es also raus: **Der Arbeitgeber will wenig geben, aber viel nehmen.** In den Tarifverhandlungen am 11. März in Dortmund legte er ein absolut inakzeptables »Angebot« vor.

- Der Arbeitgeber will die kompletten **Sonderzahlungen der Beschäftigten**, also Urlaubsgeld und Jahressonderzuwendung, **kassieren.**
- Zwar hat er die Entgelterhöhungen auf 97 Prozent der Flächentarifverträge – wie bei den ehemaligen Kaufhof-Beschäftigten – zugesagt. Aber durch die Streichungen der Sonderzahlungen müsstet ihr, die Kolleg\*innen von Karstadt Feinkost, die **Entgelterhöhungen letztlich selbst finanzieren!**
- Die Entgelterhöhungen der Jahre ab 2021 sollen ebenfalls **aus der Streichung der Sonderzahlung finanziert** werden.
- **Damit sollen alle Tarifierhöhungen durch euch bezahlt werden.**
- Außerdem sagt der Arbeitgeber **nichts darüber**, wie die **Anpassungsschritte beim Entgelt aussehen sollen**; wann also um wie viel erhöht wird, bis die 100 Prozent der Flächentarifverträge erreicht sind.



Tarifaktion in Stuttgart – Beschäftigte von Karstadt Feinkost, Kaufhof und Karstadt Sports streikten im Dezember in mehreren Städten gemeinsam

- Und schließlich will er nicht verbindlich zusage, dass die Standorte von Karstadt Feinkost und die Beschäftigten abgesichert werden.

Das alles können und werden wir auf keinen Fall hinnehmen, weil das mehr als eine Mogelpackung ist. ver.di-Sachverständige haben vor einiger Zeit festgestellt, dass das Unternehmen ein Sanierungsfall ist. Der Fortbestand einiger Karstadt-Feinkost-Filialen ist mehr als gefährdet – das gab die Arbeitgeberseite auf Nachfragen von ver.di zu. Ohne belastbare Zusagen zur Beschäftigungssicherung und eine Klarheit, was mit den Standorten passieren soll, läuft gar nichts! Daher muss nun der Arbeitgeber liefern, und zwar zack, zack!



## Worum geht es jetzt?

Mehr denn je kommt es darauf an, sich in ver.di zu organisieren. So können wir zusammen am besten **unsere Positionen** gegenüber dem Arbeitgeber in den Verhandlungen und auch danach **stärken**.

- Investitionen in das Unternehmen.
- Eine **Vorteilsregelung für ver.di-Mitglieder**.

Am 23. März wird weiterverhandelt. Wir berichten euch zeitnah darüber.

## Wir fordern weiterhin:

- Eine **Standort- und Beschäftigungssicherung**.
- Die **Absicherung der Entgelte und Sonderzahlungen** über die Anerkennung unserer Tarifverträge.
- Vollständige Rückkehr in den **Flächentarifvertrag des Einzelhandels**.
- Das **Unternehmen muss zukunftssicher gemacht werden** – Beschäftigte müssen eine sichere Perspektive bekommen.

## Schließt euch zusammen, werdet ver.di-Mitglied!

### Gemeinsam können wir viel erreichen!

Jetzt Mitglied werden. Es geht auch online:



[mitgliedwerden.verdi.de](http://mitgliedwerden.verdi.de)

**Beitrittserklärung**  
 **Änderungsmitteilung**

 Mitgliedsnummer  
 \_\_\_\_\_

---

### Vertragsdaten

Titel \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_ Name \_\_\_\_\_  
 Straße \_\_\_\_\_ Hausnummer \_\_\_\_\_  
 Land/PLZ \_\_\_\_\_ Wohnort \_\_\_\_\_  
 Staatsangehörigkeit \_\_\_\_\_  
 Telefon \_\_\_\_\_  
 E-Mail \_\_\_\_\_  
 PLZ \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_  
 Branche \_\_\_\_\_  
 ausgeübte Tätigkeit \_\_\_\_\_  
 monatlicher Bruttoverdienst \_\_\_\_\_ Lohn-/Gehaltsgruppe o. Besoldungsgruppe \_\_\_\_\_ Tätigkeits-/Berufsjahre o. Lebensalterstufe \_\_\_\_\_  
 € \_\_\_\_\_

**Beschäftigungsdaten**

Arbeiter\*in     Beamter\*in     erwerbslos  
 Angestellte\*r     Selbständige\*r

Vollzeit     Teilzeit    Anzahl Wochenstunden: \_\_\_\_\_  
 Auszubildende\*r/Volontär\*in/Referendar\*in  
 Schüler\*in/Student\*in (ohne Arbeitsentkommen) bis \_\_\_\_\_  
 Praktikant\*in     Dual Studierende\*r     Sonstiges  
 ich bin Meister\*in/Techniker\*in/Ingenieur\*in  
 Bin/war beschäftigt bei (Betrieb/Dienststelle/Firma/Filiale) \_\_\_\_\_  
 Straße \_\_\_\_\_ Hausnummer \_\_\_\_\_

**SEPA-Lastschriftmandat**

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft  
 Gläubiger-Identifikationsnummer: DE61ZZZ00000101497  
 Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.  
 Ich ermächtige ver.di, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von ver.di auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.  
 BIC \_\_\_\_\_ IBAN \_\_\_\_\_

Ort, Datum und Unterschrift

Ich möchte Mitglied werden ab

0 | 1 | 2 | 0 | \_\_\_\_\_  
 Geburtsdatum

Geschlecht     weiblich     männlich

Ich wurde geworben durch:

Name Werber\*in \_\_\_\_\_  
 Mitgliedsnummer \_\_\_\_\_

Ich war Mitglied in der Gewerkschaft

von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

**Datenschutzhinweise**

Ihre personenbezogenen Daten werden von der Gewerkschaft ver.di gemäß der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem deutschen Datenschutzrecht (BDSG) für die Begründung und Verwaltung Ihrer Mitgliedschaft erhoben, verarbeitet und genutzt. Im Rahmen dieser Zweckbestimmungen werden Ihre Daten ausschließlich zur Erfüllung der gewerkschaftlichen Aufgaben an diesbezüglich besonders Beauftragte weitergegeben und genutzt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit Ihrer gesonderten Einwilligung. Die europäischen und deutschen Datenschutzrechte gelten in ihrer jeweils gültigen Fassung. Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter <https://datenschutz.verdi.de>.

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zu ver.di / zeige Änderungen meiner Daten an<sup>1)</sup> und nehme die **Datenschutzhinweise** zur Kenntnis.

Ort, Datum und Unterschrift

<sup>1)</sup> nichtzutreffendes bitte streichen

**Nur für Lohn- und Gehaltsabzug!**

Personalnummer \_\_\_\_\_

Ort, Datum und Unterschrift

**Einwilligungserklärung zum Lohn-/Gehaltsabzug in bestimmten Unternehmen:**

Ich stimme der Entrichtung meines Mitgliedsbeitrages im Lohn-/Gehaltsabzugsverfahren zu und willige in die Übermittlung der hierfür erforderlichen Daten zwischen meinem Arbeitgeber und ver.di ein. Diese Einwilligung kann ich jederzeit mit Wirkung für die Zukunft gegenüber ver.di oder meinem Arbeitgeber widerrufen.

WV-3450-03-0518